

Neujahrskonzert

Am 1. Januar 2011 ab 17 Uhr gestaltet der Künstler Johann Gottlob von Wrochem aus Berlin das diesjährige Neujahrskonzert der Stadt Sonneberg im Rathaussaal. Im Gepäck hat der Pianist unter anderem Werke von Franz Liszt. Johann Gottlob von Wrochem, Pianist und Komponist, nahm seinen ersten Musikunterricht mit sechs Jahren. Später war er Mitglied des Dresdner Kreuzchors und vollzog das Klavierstudium bei Hans Richter-Haaser und Conrad Hansen. Er gab Meisterkurse an der Universität in Nagoya, Kawai/Tokyo, am American College of Greece und in Athen. Sein Schaffen ist auf über 60 Rundfunkaufnahmen im In- und Ausland festgehalten. Wrochem spielte schon über 1000 Konzerte in Europa, Amerika, Asien und Afrika.



Programm

Franz Liszt

22.10.1811 Raiding – 31.07.1886 Bayreuth

Consolations, erschienen 1850

1. Andante con moto, E–Dur
2. Un poco più mosso, E–Dur
3. Lento placido, Des–Dur
4. Quasi Adagio, Des–Dur
5. Andantino, E–Dur
6. Allegretto sempre cantabile, E–Dur

Liebesträume, erschienen 1850

Notturmo I, As–Dur, Andantino espressivo assai
Notturmo II, E–Dur, Quasi Lento
Notturmo III, As–Dur, poco Allegro con affetto

Pause

Mephistowalzer komponiert 1858/59

Episode (Tanz in der Dorfschenke) aus Lenaus "Faust"

Große Etüden von Paganini, 1851 komponiert

- I. Preludio, Andante, g–Moll
- II. Andante, Es–Dur
- III. La Campanella, Allegretto, gis–Moll
- IV. Vivo, E–Dur
- V. Allegretto, E–Dur
- VI. Quasi Presto, a–Moll

Änderungen vorbehalten